

*„Das schöne Land“ –  
DEUTSCHLAND...“*

*Osipowa Natalja  
Klasse 9*



... Hunderte von Büchern sind  
über Deutschland geschrieben.

Deutschland... Die prächtigen  
Schlösser, die Museen, die alten  
Kirchen, die Geschichte – auf  
Schritt und Tritt. Viele Dichter,  
Maler, und Musiker haben  
Deutschland bewundert.

Deutschland... Man besingt  
die schönen deutschen  
Landschaften, erzählt von ihm  
Sagen und Legenden...

Wollen wir kennenlernen dieses  
bemerkenswerte Land näher!



Die Bundesrepublik  
Deutschland liegt im Herzen  
Europas. Sie grenzt an die  
Dänemark im Norden;

den Niederlanden,  
Belgien, Luxemburg und  
Frankreich – im Westen;

an die Schweiz,  
an Österreich – im Süden;  
an die Tschechoslowakei  
sowie an Polen – im Osten.

Alle europäischen  
Verbindungswege kreuzen sich  
hier. Deutschland bildet eine  
Brücke zu den mittel- und  
osteuropäischen Staaten.

# Im Herzen Europas



Die Bundesrepublik und ihre Nachbarstaaten





- *Deutschland hat jetzt eine Fläche von 357000 Quadratkilometern und zählt über 82 Millionen Einwohner.*
- *Das Land gehört damit zu den am dichtesten besiedelten Flächenstaaten der Welt.*
- *Nach Rußland ist die Bundesrepublik der bevölkerungsreichste Staat Europas.*



# *Etwas aus Geschichte*

*Die Geschichte Deutschlands ist die Geschichte eines langen Weges zum Nationalstaat. Die Entstehung des deutschen Volkes war ein Prozess, der Jahrhunderte dauerte.*

*Erste schriftliche Erwähnung finden keltische und germanische Stämme bei den Griechen und Römern in der vorchristlichen Zeit. Um*

*500 vor Christus war das heutige Süddeutschland keltisch und das heutige Norddeutschland germanisch besiedelt. Die Germanen wanderten im Laufe der Jahrhunderte südwärts, so*



*Karte der germanischen Stämme um 50 n. Chr.  
(ohne Skandinavien)*






*daß um Christi Geburt die Donau die ungefähre Siedlungsgrenze zwischen Kelten und Germanen war. Hierdurch gelangten keltische Orts- und Gewässernamen sowie keltische Lehnwörter in die germanischen Mundarten.*

*Von 58 v. Chr. bis etwa 455 n. Chr. gehörten die Gebiete links d Rheims sowie südlich der Donau zum Römischen Reich, von etwa 80 bis 260 n. Chr. auch der größte Teil des heutigen Baden-Württemberg südlich des Limes. Die Gebiete im heutigen Deutschland verteilten sich auf die Provinzen Germania Superior, Germania Inferior und Raetia. In diesem Gebiet gründeten die Römer viele Legionslager, die sich später zu Städten entwickelten. Wichtigste Städte zu römischer Zeit waren Köln, Trier (die älteste Stadt Deutschlands), Mainz und Augsburg. Zur Sicherung der Grenzen siedelten die Römer*

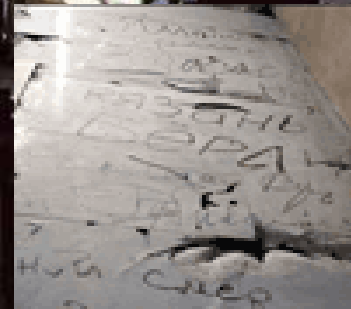




*befreundete germanische Stämme in den Provinzen an. Außerdem wanderten Siedler aus anderen Teilen des Römischen Reiches, insbesondere aus Italien, ein und wurden westlich des Rheins und südlich der Donau sesshaft. Weitreichende Neuerungen, die auch das deutsche Vokabular beeinflussten, führten die Römer insbesondere in Hausbau, Handwerk, Wein- und Ackerbau sowie Verwaltung und Militär ein. Eine erste Geschichte Gesamtgermaniens verfasste der römische*

*Schreiber Tacitus*

*im Jahr 98...*





# Heutzutage...

## Die Politik



Nach dem 2-ten Weltkrieg wurden auf dem Territorium Deutschlands 2 deutsche Staaten gegründet: die BRD (Bundesrepublik Deutschlands) und die DDR (Deutsche Demokratische Republik). Sie existierten 41 Jahre lang.

Nach dem Wunsch des deutschen Volkes wurden die BRD und die DDR vereinigt.

Am 3. Oktober 1990 erfolgte der Beitritt der DDR-Länder zur Bundesrepublik Deutschland.

Und der neue vereinigte Staat heißt die BRD.

Der 3-te Oktober ist seitler als "Tag der Deutschen Einheit" Nationalfeiertag Deutschlands.



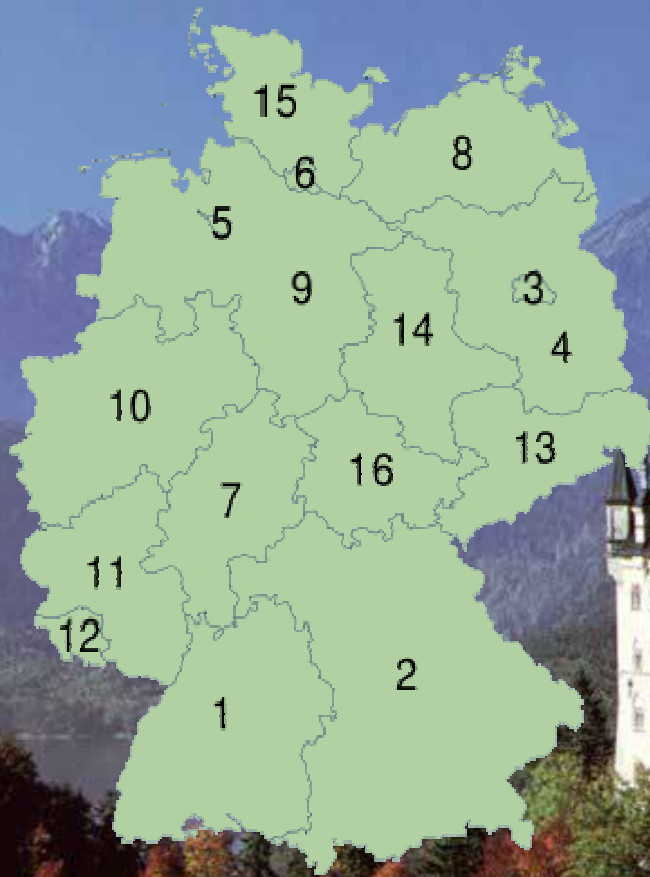
*Heute ist die Bundesrepublik Deutschland ein demokratischer, sozialer und rechtsstaatlicher Bundesstaat.*



*Die Bundesländern Deutschlands*

*Bei diesem föderalen Staat handelt es sich um eine parlamentarische Demokratie. Es gibt 16 teilsouveräne Länder, von denen fünf wiederum in insgesamt 22 Regierungsbezirke untergliedert sind. In den Bundesländern entscheiden die Länderparlamente über die Gesetze ihres Landes.*






*\* Die Stadtstaaten Berlin und Hamburg bestehen ausschließlich aus den gleichnamigen Städten; Bremen gilt ebenfalls als Stadtstaat, obwohl zum Land Bremen noch die Stadt Bremerhaven gehört.*

<i>Nr.</i>	<i>Bundesland</i>	<i>Hauptstadt</i>	<i>Fläche (km²)</i>	<i>Einwohner (Tsd.)</i>
1	Baden-Württemberg	Stuttgart	35.752	10.717
2	Bayern	München	70.549	12.444
3	Berlin		892	3.388
4	Brandenburg	Potsdam	29.477	2.568
5	Bremen	Bremen	404	663
6	Hamburg		755	1.735
7	Hessen	Wiesbaden	21.115	6.098
8	Mecklenburg-Vorpommern	Schwerin	23.174	1.720
9	Niedersachsen	Hannover	47.618	8.001
10	Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf	34.043	18.075
11	Rheinland-Pfalz	Rheinland-Pfalz	19.847	4.061
12	Saarland	Saarbrücken	2.569	1.056
13	Sachsen	Dresden	18.416	4.296
14	Sachsen-Anhalt	Magdeburg	20.445	2.494
15	Schleswig-Holstein	Kiel	15.763	2.829
16	Thüringen	Erfurt	16.172	2.355

*Stand der Einwohnerzahlen: 31.12.2004*

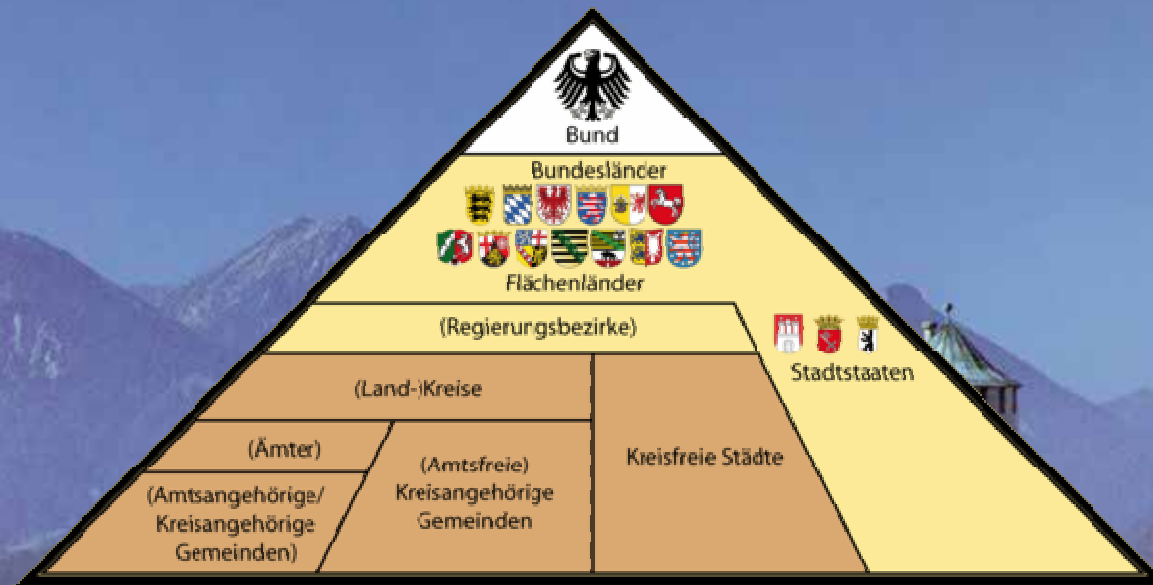




Das Grundgesetz, de facto die Verfassung, regelt die staatliche Ordnung. Staatsoberhaupt ist der Bundespräsident mit vor allem repräsentativen Aufgaben. Protokollarisch gesehen folgen ihm der Präsident des Deutschen Bundestages, der Bundeskanzler und der jeweils amtierende Bundesratspräsident, der gemäß Grundgesetz den Bundespräsidenten vertritt.

Der Regierungschef Deutschlands ist der Bundeskanzler. Der Bundeskanzler wird auf Vorschlag des Bundespräsidenten vom Bundestag mit der Mehrheit seiner Mitglieder gewählt, seine Amtszeit endet mit der Wahlperiode des Bundestages. Die Bundesminister werden auf Vorschlag des Bundeskanzlers ernannt, sie und der Bundeskanzler bilden die Bundesregierung. Die sehr starke Stellung des Bundeskanzlers hat dazu geführt, dass das politische System der Bundesrepublik Deutschland als „Kanzlerdemokratie“ bezeichnet wird.





*Gesetzgebungsorgane des Bundes sind der Bundestag und der Bundesrat. Bundesgesetze werden vom Bundestag mit einfacher Mehrheit beschlossen. Sie werden wirksam, wenn der Bundesrat keinen Einspruch eingelegt hat oder, wenn das Gesetz der Zustimmung des Bundesrates bedarf, wenn der Bundesrat dem Gesetz zustimmt. Eine Änderung des Grundgesetzes ist nur mit der Mehrheit von zwei Dritteln der Mitglieder des Bundestages und des Bundesrates möglich.*

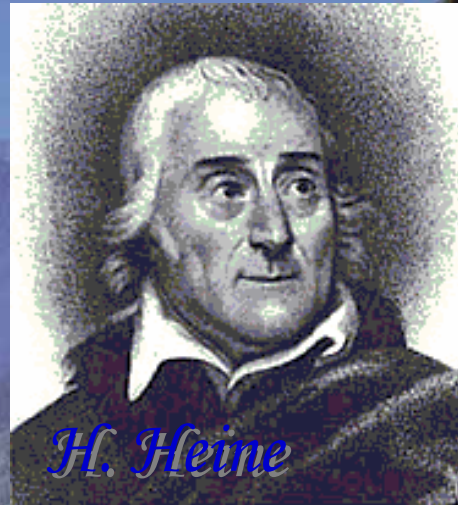


- *Die Staatsflagge Deutschlands ist schwarz-rot-gold.*
- *Der Wappenvogel ist ein schwarzer Adler auf dem goldenen Grund. Das Wappen symbolisiert die Macht und die Stärke.*
- *Nationalhymne ist "Deutschlandlied" (3. Strophe).*





# *“Land der Dichter und Denker”*




*H. Heine*

*Die deutsche Kultur hat sich, da Deutschland lange nicht als Nationalstaat existierte, über Jahrhunderte vor allem über die gemeinsame Sprache definiert. Erst im Laufe des 19. Jahrhunderts wurde der Begriff zunehmend auf Kulturbeiträge von Deutschen bzw. innerhalb deutscher Territorien bezogen. Daher sind viele*

*Kulturschaffende zu ihrer Zeit nicht Deutsche im heutigen Sinne gewesen, an ihrer deutschen Identität bestehen aber keine Zweifel. Nicht wenige berühmte Vertreter aus Kultur und Wissenschaft waren allerdings zu ihrer Zeit in Deutschland selbst vornehmlich aus politischen oder religiösen Gründen verfeimt; teilweise wurden sie ausgebürgert oder sahen sich zur Emigration veranlasst – unter ihnen beispielsweise Karl Marx, Friedrich Engels, Heinrich Heine, Kurt Tucholsky, Thomas und Heinrich Mann, Albert Einstein und viele andere.*



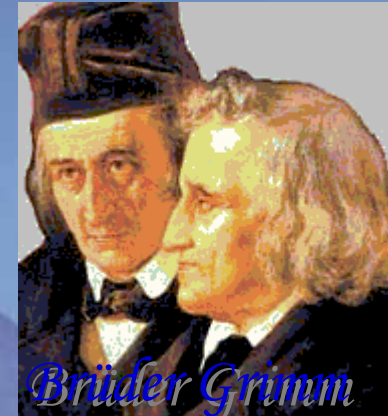


*Vor 1871 war aufgrund mangelnder Identifikationsmöglichkeiten über gemeinsame staatliche Zugehörigkeit das kulturelle, aber auch wissenschaftliche Erbe ein wichtiges Element des deutschen Nationalbewusstseins. Aus dieser Zeit stammt der Begriff „Land der Dichter und Denker“, der noch heute patriotische Verwendung findet. Schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts war Deutschland die weltweit führende wissenschaftliche Nation, die auch kulturell, etwa im Film, einen der vorderen Plätze einnahm.*



# Literatur

Die deutsche Literatur reicht zurück bis in das Mittelalter. Hier sind besonders Autoren wie Walther von der Vogelweide und Wolfram von Eschenbach zu nennen. Das Nibelungenlied, dessen Autor unbekannt ist, ist ebenfalls ein wichtiger Beitrag zur deutschen Literatur. Als die bedeutendsten deutschen Autoren gelten Christoph Martin Wieland, Johann Wolfgang Goethe und Friedrich Schiller, Friedrich Hölderlin und Heinrich Heine sowie die Brüder Grimm; im 20. Jahrhundert waren deutsche Nobelpreisträger für Literatur Theodor Mommsen (1902), Paul Heyse (1910), Gerhart Hauptmann (1912), Thomas Mann (1929), Hermann Hesse (1946), Heinrich Böll (1972) und Günter Grass (1999). Andere bedeutende Autoren sind u. v. a. Gottfried Benn, Bertolt Brecht und Arno Schmidt.





# Philosophie



K. Marx und Fr. Engels

*Zu den einflussreichsten deutschen Philosophen zählen Nikolaus von Kues, Gottfried Wilhelm Leibniz, Immanuel Kant, Georg Wilhelm Friedrich Hegel, Karl Marx, Arthur Schopenhauer, Friedrich Nietzsche und Martin Heidegger. Mehrere bedeutsame philosophische Strömungen gingen von deutschen Philosophen aus: Der Deutsche Idealismus ebenso wie der von Karl Marx und Friedrich Engels begründete Marxismus. Im 20. Jahrhundert war vor allem die Kritische Theorie der sogenannten Frankfurter Schule von Theodor Adorno und Max Horkheimer bedeutsam. In ihrer Nachfolge wurde Jürgen Habermas zu einem der weltweit bekanntesten lebenden Philosophen.*



# Musik



Ludwig van Beethoven

Auf dem Gebiet der Musik kann Deutschland viele klassische Komponisten mit Weltruf vorweisen. Die Berühmtesten unter ihnen sind Johann Sebastian Bach und einer der wichtigsten Vertreter der Klassik, der aus Bonn stammende Ludwig van Beethoven. Deutschland und Österreich beanspruchen Wolfgang Amadeus Mozart für sich.

Weitere Komponisten von Weltrang sind Georg Friedrich Händel, Clara und Robert Schumann, Richard Wagner, Johannes Brahms, Richard Strauss, Georg Philipp Telemann, Max Reger, Carl Orff, Paul Hindemith und Hans Werner Henze.





*Modern Talking*

*Deutschland ist heute der viertgrößte Musikmarkt der Welt und hat auch die Pop- und Rockmusik, durch Künstler wie Udo Lindenberg, Herbert Grönemeyer, Nena, Dieter Bohlen und Xavier Naidoo, weitgehend beeinflusst. Darüber hinaus verfügt Deutschland über eine ansehnliche Zahl an international bedeutenden Jazzmusikern wie Albert Mangelsdorff, Peter Brötzmann, Theo Jörgensmann und Eberhard Weber. Auch bei der Entwicklung der elektronischen Musik haben Musiker aus Deutschland (insbesondere die Band Kraftwerk) und Klaus Schulze bedeutende Pionierarbeit geleistet. Weitere deutsche Exportschlager sind und waren Blind Guardian, Modern Talking und Rammstein. Rammstein ist zur Zeit die einzige Band, die weltweit mit deutschen Texten dauerhaft in den Charts ist.*

*RAMMSTEIN*





# Malerei

Bedeutende deutsche Renaissancekünstler sind unter anderem Albrecht Altdorfer, Lucas Cranach der Ältere, Matthias Grünewald, dessen Hauptwerk der berühmte Schongauer Altar ist, Hans Holbein der Jüngere und der wohl bekannteste unter ihnen Albrecht Dürer. Die bedeutendsten aus Deutschland stammenden Barockmeister sind Cosmas Damian Asam, sowie der in Siegen geborene, aber nach Antwerpen ausgewanderte Peter Paul Rubens. Weitere Künstler von Weltruf sind der Romantiker Caspar David Friedrich, der Surrealist Max Ernst, der Konzeptualist Joseph Beuys oder der Neoexpressionist Georg Baselitz.





# *Sport, Sport, Sport!*

*Sport hat eine hohe gesellschaftliche Bedeutung. 2006 waren etwa 27 Millionen Deutsche in 89.000 Sportvereinen organisiert und Deutschland ist dritter im ewigen Medaillenspiegel der olympischen Spiele.*





*Deutsche  
Fußballnational-  
mannschaft 2004*



*Die beliebteste Sportart in Deutschland ist Fußball. Über sechs Millionen Mitglieder und 170.000 Mannschaften sind im Deutschen Fußball-Bund organisiert, der die Fußball-Weltmeisterschaften 1974 und 2006 ausrichtete und weltweit einer der größten und erfolgreichsten Sportfachverbände ist.*



- Eine weitere beliebte Sportart ist außerdem Handball. Die Handball-Bundesliga wird oft als die beste Spielklasse der Welt angesehen, die Herren-Nationalmannschaft wurde 2007 zum dritten Mal Weltmeister.
- Zu den ältesten Sportarten zählt das Sportschießen. Der Deutsche Schützenbund hat ca. 1,5 Millionen Mitglieder. Schützenvereine finden sich in nahezu jeder Stadt und jedem Dorf.
- Beim Motorsport richtet sich das öffentliche Interesse besonders auf die Formel 1 und die DTM, wo deutsche Fahrer jeweils Spitzenerfolge erzielten.
- Große Erfolge konnten deutsche Sportler auch in anderen Sportarten erreichen, so im Fechten, Reiten, Rudern, Kanusport, Radsport, der Leichtathletik und im Schwimmsport.







- *Auch im Wintersport sind deutsche Sportler sehr erfolgreich. Im Bobsport, Rodeln, Biathlon, Langlauf und Eisschnelllauf konnten sie regelmäßig Medaillen in Welt-, Europameisterschaften und Olympischen Spielen gewinnen. Populäre Wintersportarten mit langer Tradition sind auch das Skispringen und der alpine Skisport. Die meisten Sportvereine sind im neuen Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) zusammen gefasst.*



# Oh, Natur!..

Die deutschen Landschaften sind vielfältig und reizvoll. Von Norden nach Süden unterteilt sich Deutschland in fünf große Landschaftsräume: das Norddeutsche Tiefland, die Mittelgebirgsschwelle, das Südwestdeutsche Mittelgebirgstufenland, das Süddeutsche Alpenvorland und die Bayerische Alpen..

Man ist von dem Thüringeren Wald, dem grünen Herzen Deutschlands,, und einer "Romantischen Straße" entzückt.

Sehr schön sind die Bergwelt der Alpen mit Deutschlands höchstem Berg, der Zugspitze (2963 m), die malerischen Seen im hügeligen Alpenvorland, der Bayerische Wald mit dem ersten deutschen Nationalpark,







*Der Main*

*Deutschland wird auf das Bassin Atlantiks bezogen. Es wird von Nord- und Ostseen umspült.*

*Die BRD (Bundesrepublik Deutschland) ist reich an Gewässern. Die größten Flüsse sind der Rhein, die Oder, die Donau, die Elbe, die Ems, die Weser.*

*Fast alle Flüsse fließen zur Nordsee; nur die Donau - zum Schwarzen Meer.*



*Die Elbe*



*Der Rhein*



# *Das wertlose Erbe!*



*Die UNESCO führt über dreißig deutsche Beiträge zum Weltkulturerbe auf, die auf 15 der 16 deutschen Länder verteilt sind. Die Liste wurde mit dem Aachener Dom 1978 eröffnet, jüngster Neuzugang war 2006 die Altstadt von Regensburg. Zudem führt die UNESCO mit der Grube Messel ein Weltnaturerbe auf (siehe Leiste am Ende des Kapitels).*





Besonders hohe Besucherzahlen erreichen Kulturdenkmäler, die eine Vorstellung von deutscher Romantik erwecken und nicht zwingend als Weltkulturerbe ausgezeichnet sein müssen. So gehören die Schlösser Neuschwanstein und Heidelberg, die Walhalla, die mittelalterlichen Stadtkerne von Rüdesheim am Rhein und Rothenburg ob der Tauber zu den weltweit bekannten touristischen Zielen. Zunehmender Beliebtheit erfreuen sich aber auch Denkmäler und Stadtbilder aus der Zeit der industriellen Revolution. Geschlossene historische Stadtbilder sind insbesondere in deutschen Großstädten heute kaum noch anzutreffen, da der Zweite Weltkrieg und der Wiederaufbau der Nachkriegszeit einen Großteil der Kulturdenkmäler unwiederbringlich zerstört hat. Klein- und Mittelstädte mit weitgehend geschlossenen Altstadtbildern sind allerdings insbesondere in Süd- und Ostdeutschland noch recht häufig anzutreffen.





*So schön und  
eigenartig ist  
Deutschland!*

